

Kurz vor Schluss dieser Nummer ging über den Kongress noch folgende Mittheilung aus der Frankfurter „Kleinen Presse“ ein:

Frankfurt a. M., 25. Juni. Nr. 146.

Uhrmachergehilfen-Kongress. Die hiesigen Uhrmachergehilfen hatten in einer Versammlung am 2. April d. J. beschlossen, eine allgemeine Organisation der Gehilfen dieser Branche in Deutschland ins Leben zu rufen. Der damals gewählte provisorische Vorstand that weitere Schritte und berief einen Delegirten-tag auf letzten Sonntag Nachmittag in den „Lindensfels“ dahier ein. Es waren dazu ca. 20 Vertreter erschienen, welche die grösseren Städte Deutschlands vertraten. Die definitive Gründung des „Verbands deutscher Uhrmacher-Gehilfen“ wurde beschlossen und dann die Berathung des Statuten-Entwurfs vorgenommen, welcher vielfach Abänderungen erlitt. Der Vertrag mit der Redaktion und dem Verleger der „Allgemeinen Uhrmacher-Zeitung“, durch welchen dieses Blatt Verbandsorgan wird, wurde genehmigt; jedes Mitglied erhält das nunmehr obligatorische Verbandsorgan gratis. Der Vorstand soll aus 12 Mitgliedern bestehen; als erster Vorsitzender wurde Herr A. Olzinn hier, als zweiter Herr Huith-Berlin, als Schriftführer Herr Redakteur Schulte-Hausen, als Kassirer Herr Rintel hier gewählt. Die Verhandlungen dauerten von Mittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr; die Theilnahme an den Debatten war eine sehr lebhaft und zeugte von dem allseitigen lebhaften Interesse, das die Uhrmachergehilfenschaft ganz Deutschlands der Organisation entgegenbringt.

Bekanntmachungen, den Gehilfen-Verband betreffend.

Oeffentliche Versammlung der Uhrmacher-Gehilfen von Leipzig und Umgegend.

Die Versammlung findet Montag den 7. Juli, Abends Punkt 9 Uhr im Saale des „Sieben-Männer-Hauses“, Bayrische Strasse, statt.

Tagesordnung: Der neu begründete Verband Deutscher Uhrmachergehilfen und die Stellung der Leipziger Kollegen hierzu. — Wahl eines Kollegen, welcher als Bevollmächtigter zur Entgegennahme von Anmeldungen und Beiträgen zum Gehilfen-Verbande Berechtigung erhält.

Der Zutritt ist nur Uhrmachern (nicht Mechanikern, Optikern etc.) gestattet. Die hier nicht bekannten Herren werden höf. ersucht, sich mit einem Ausweis zu versehen.

Die Einberufer.

Verein Berliner Uhrmacher-Gehilfen.

Preisausschreiben.

(Wiederholte Bekanntmachung.)

Der Berliner Uhrmacher-Gehilfen-Verein schreibt zwei Preise, einen von 20 Mark und einen von 10 Mark aus, für die besten bis zum 1. September eingeleferteten Arbeiten über das Thema:

Welche Aussichten bieten sich einem jungen Manne, der die Uhrmacherei erlernen will?

Die Einsendungen dürfen nicht mit einem Namen versehen sein, sondern es soll der Name des Verfassers sich in einem verschlossenen Kouvert befinden, auf dem ein Motto geschrieben ist. Gute Satzbildung, leserliche Schrift und allgemein verständliche Ausdrucksweise sind Erforderniss.

Die preisgekrönten Arbeiten bleiben Eigenthum des Verfassers, doch müssen sich diese verpflichten, den Abdruck ihrer Arbeiten in dem „Verbandsorgan der Deutschen Uhrmacher“ ohne ein Extra-Honorar zu gestatten.

Als Preisrichter fungiren zwei Gehilfen und ein Prinzipal aus Berlin, ferner stellt zwei Herren der Verein Leipziger Uhrmacher-Gehilfen. Das Ergebniss der Preiskonkurrenz wird am 1. Oktober bekannt gegeben werden.

Alle Einsendungen bitten wir an den Vorsitzenden des Berl. Uhrm.-Gehilfen-Vereins, Herrn E. Franz, Berlin, Waldemarstr. 53, zu richten.

Der Vorstand.

I. A.: Carl Uhr, I. Schriftführer.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Elberfeld.

Bei der am 14. Juni abgehaltenen Hauptversammlung wurden folgende Kollegen in den Vorstand gewählt:

Max Rietbrok, Vorsitzender;

Richard Hule, Schriftführer;

Ernst Brehmcker, Kassirer.

Das Amt des Sparkassen-Verwalters wurde dem Vorsitzenden übertragen. Das Vereins-Lokal befindet sich im „Restaurant Germania“, Bahnhofstrasse Nr. 44. Alle Korrespondenzen sind an den Schriftführer Rich. Hule, Herzogstrasse Nr. 28 zu richten.

Der Vorstand

des Uhrmacher-Gehilfen-Vereins Elberfeld.

I. A.: Der Schriftführer Richard Hule.

Frage- und Antwortkasten.

252. Auf welche Weise fertigt man ein Cylinderrad? — Theilmachine ist vorhanden, jedoch keine Präsen, wo bezieht man solche? Wäre es einem Kollegen möglich, mir auf diesem Wege einige Winke darüber zu geben? Im Voraus besten Dank.

M. Sch.

253. Hat einer der Herren Kollegen schon versucht durch einen rotirenden Magneten Uhrtheile zu entmagnetisiren, und wird dadurch der Magnetismus wirklich ganz aufgehoben? Wenn ja, wäre für nähere Beschreibung des Verfahrens sehr dankbar, denn ich habe verschiedentlich Versuche gemacht, es ist aber stets ein kleiner Rest zurückgeblieben. Für Auskunft im Voraus bestens dankend.

E. A. G.

254. Wie bringt man roth gewordene Tressen und Behänge (selbige Tressen und Behänge sind innen Wolle oder Seide und mit versilbertem Kupfer übersponnen) wieder schön weiss?

Ein Abonnent.

Zur Frage 247. (Schutz gegen Verlust von Remontoiruhren.)

Um sich vor dem Verlust des Bügels, resp. der Uhr, bei Remontoiruhren zu schützen, lassen Sie sich bei einem guten Gehäusemacher erst den Pendant recht solid ausfüllern, damit der Bügel fest sitzt. Dann muss der Bügel auf beiden Seiten gebohrt und durch Schrauben oder Nieten von innen an den Pendant befestigt werden. — Wenn Sie noch sicherer gehen wollen, so lassen Sie sich den Pendant im Halse und am Mittelrand mit Loth verstärken. Wird Beides gut gemacht, so ist ein Verlieren unmöglich.

Rob. Kanzog, Gehäusemacher, Hamburg.

Zur Frage 249. (Schwarze Marmorgehäuse.)

Marmor-Uhren und -Gehäuse erhalten Sie durch Pollack & Holt-schneider, Köln a. Rh.

Zur Frage 251. (Reparatur von Zapfen-Rollstühlen.)

Die Firma Rudolf Flume, Uhrfournitoren- und Werkzeughandlung in Berlin C., Gipsstrasse 23 lässt Reparaturen an Rollstühlen von ihrem Arbeiter in der Schweiz zu billigsten Preisen besorgen.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt:

für den Stellen-Nachweis.

Gehilfen werden verlangt:

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1428	J. 580	Exped. d. Blattes, Halle a. S.	bald.
1473	W. Schödel, Uhrmacher	Urach, K. Württemberg	bald.
1478	Aug. Paul, Uhrm. u. Opt.	Bückerburg, Fürstenthum Schaumb.-Lippe	sofort.
1480	F. Apel, Uhrm.-Meister	Nordhausen	sofort.
1485	F. W. Haase	Rastenburg	15. Juli.
1486	Rich. Donner, Uhrm.	Frankfurt a. M., Töngesg. 57	bald.
1489	Herm. Missy, Uhrm.	Crefeld	sofort.
1491	durch Uhrmacher-Verbindung „Urania“	Rio de Janeiro (Brasilien), Berlin, Rom und Bombay	bald.

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
1472	W. Schödel, Uhrm.	Urach, K. Württemberg	bald.
1483	G. U. Nr. 579	Exped. d. Bl. in Halle a. S.	bald.
1487	T. 56	Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.	bald.

Lehrlinge werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1477	Ludw. Eiche, Uhrm.	Todtnau, Amt Schönau	sofort.
—	F. W. Ruffert	Döbeln i. S.	bald.

Uhrmacher-Verbindung „Urania“.

Stelle offen in Rio de Janeiro (Brasilien). Stellen in Berlin, Rom und Bombay noch unbesetzt. Urania-Mitglieder erfahren Näheres durch den Korrespondenten. (1491)

Junger Uhrmachergehilfe,

zuverlässig und gut empfohlen, aber nur solcher, findet gute dauernde Stellung. Antritt baldigst. (1486)

Rich. Donner, Uhrmacher, Frankfurt a. M., Töngesg. 57.

Ein junger **Gehilfe**, zur ferneren Ausbildung, findet sofort Stellung in Nordhausen bei (1480) **F. Apel**, Uhrmacher-Meister.

Einen braven jungen Mann sucht auf sofort (1478) **August Paul**, Uhrm. u. Optiker, Bückerburg, Fürstenth. Schaumb.-Lippe.